



Das Programm 'citavi' ist eine Literatur- und Ideenverwaltung, die enorme Erleichterungen bei der Arbeit mit Literatur und Zitaten mit sich bringt. Ideal also für die Facharbeit.

Die Software wird oft im Universitätsbereich eingesetzt, aus dem sie auch ursprünglich stammt, und ist auch als **kostenlose Version** erhältlich, bei der man bis zu 100 Literatureinträge verwalten kann.

Warum komme ich auf 'citavi'?

Ich arbeite regelmäßig an kleineren und größeren Veröffentlichungen, und habe seit Jahren mit verschiedenen Literaturverwaltungen gearbeitet.

Bis vor Kurzem gab es hauptsächlich amerikanische Programme, die leider für den deutschen/europäischen Sprachraum nicht so gut geeignet waren. Dies nicht wegen des Englischen, sondern einfach weil viele europäische Quellen und Recherchemöglichkeiten überhaupt nicht oder nur sehr umständlich erreichbar waren.

Ferner ist das Bedienkonzept von 'citavi' so gut durchdacht, dass ich die vorher teuer gekauften Programme beiseite gelegt habe, und komplett auf 'citavi' umgestiegen bin.

Wie 'citavi' die Arbeit vereinfacht:

Büchertitel kann man anlegen, indem man einfach die ISBN eingibt. 'citavi' sucht dann automatisch alle weiteren Angaben, und legt den Eintrag an. Auch Webseiten und PDF-Dokumente können automatisch angelegt werden.

Zu solch einem Eintrag in 'citavi' kann man dann Zitate anlegen, und diese in die

Textverarbeitung mitsamt einer temporären Quellenangabe kopieren.

Ist da Dokument fertig geschrieben, erstellt 'citavi' in wenigen Minuten vollautomatisch eine korrekte und den gängigen Normen entsprechende Bibliographie für das ganze Dokument.

Besonders hilfreich für die Organisation sind auch die verschiedenen Übersichten von 'citavi', wie auch die Möglichkeit, Schlagwörter und Kategorien anzulegen.

Was muss ich tun, um mit 'citavi' arbeiten zu können:

Für die Arbeit mit 'citavi' ist schon ein wenig Einarbeitung nötig. Hierzu gibt es auf der Webseite des Herstellers aber auch gute Video-Anleitungen, so dass man nicht stundenlang Handbücher lesen muss, sondern schnell in die Arbeit einsteigen kann.

Meiner Einschätzung nach lohnt sich die Einarbeitung auch schon bei der Facharbeit, weil die Zeit für die Einarbeitung etwa der Zeit für das manuelle Erstellen einer Bibliographie gleich kommt.

Studiert man später oder macht eine Ausbildung, für die man hin und wieder auch recherchieren muss, hat sich die Einarbeitung natürlich richtig gelohnt.

Was kostet 'citavi'?

Wie oben erwähnt, eine Version für bis zu 100 Einträgen ist kostenlos. Diese dürfte für die Facharbeit und erste Hausarbeiten im Studium locker reichen. Später kann man dann das Produkt kaufen, viele Universitäten haben eine sogenannte "Campus-Lizenz", so dass man ggf. auch kostenlos an die Vollversion kommt.

Wie bekomme ich 'citavi':

- Eine 8-minütige Videoübersicht findet man [» hier](#) .
- Weitere Anleitungen / Videos / Screenshots und Hilfe [» hier](#) .
- Die Download-Seite der kostenlosen Version ist [» hier](#) .